



Dietmar Stütz

PV-News



Paul Kimberger

PLANUNGSSICHERHEIT FÜR DIE OÖ. PFLICHTSCHULEN

Die bedauerlich hohe Anzahl an Abmeldungen zum häuslichen Unterricht wirken sich an manchen Schulstandorten so aus, dass Klassen unter die Teilungszahl fallen und dadurch zusammengelegt werden müssten.

Dies würde für das ohnehin schon sehr herausfordernde Schuljahr eine große Planungsunsicherheit bedeuten. Falls Schülerinnen und Schüler während des Jahres aus dem häuslichen Unterricht wieder in die Schule kommen würden („Rückfluter“), könnten keine organisatorischen Änderungen mehr vorgenommen werden.

Nach intensiven Verhandlungen mit Bildungslandesrätin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander und Bildungsdirektor HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A., konnte im Sinne der bereits seit Schulbeginn anwesenden Schülerinnen und Schüler folgende Vorgehensweise erreicht werden:

Würde sich durch die Abmeldungen zum häuslichen Unterricht eine Klassenteilung laut vorläufigem Stellenplan nicht mehr ausgehen, weil die Teilungszahl unterschritten wird, so bleibt die Teilung der Klasse aufrecht.

Diese Festlegung gilt nur für Abmeldungen zum häuslichen Unterricht und nicht für andere Abmeldegründe!

Es freut uns, dass wir durch dieses Ergebnis Planungssicherheit für die Kolleginnen und Kollegen, aber insbesondere auch keine organisatorische Schlechterstellung der nicht abgemeldeten Schülerinnen und Schüler erreichen konnten.

Mit besten Grüßen

Dietmar Stütz
Vorsitzender des Zentralausschusses
für Landeslehrer für APS in OÖ

Paul Kimberger
Bundesvorsitzender der Gewerkschaft
Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer